

The Morning After Unfolding The Days

Stil: Pop | Kat.-Nr.: TZ409 | Label: Timezone

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

- 01 Shorelines
- 02 Head/ Heart
- 03 Symmetry
- 04 Sweet Destroyer
- 05 The Light
- 06 Woohoo Part 1 (Another Life)
- 07 Suit Up
- 08 '99
- 09 Deepest Oceans
- 10 Over and Over
- 11 Woohoo Part 2 (Maybe Tomorrow)

Fotos, Actionfiguren, Game Controller

Es ist ein Wettlauf, den man nicht gewinnen kann: Am Ende der Jugend holt dich die Kindheit wieder ein mit all ihren Ängsten und Träumen. Auf dem Dachboden in alten Pappkartons sammeln sich Relikte der Vergangenheit wie Fotos, Actionfiguren, Game Controller. Vergangene Tage entfalten sich – „Unfolding the Days“, so der Titel des zweiten The Morning After-Albums, auf dem die Songs und Texte vielfarbig schillern. Gitarre, Bass und Drums fügen sich zusammen mit Mellotron, Retrosynthies, Ukulele und Chören zu dichten Arrangements in Stücken zwischen Indie-Rock und Folk.

Mit „You're so Disco“ vom ersten Album „I Said Something. You Said Something.“ landete die Band 2011 bereits einen kleinen Indie-Hit, der auf Studentensendern, aber auch im Formatradio hoch- und runterlief und für die Campuscharts ins Rennen ging.

Die erste Single des neuen Albums „Head/Heart“ blickt mit treibenden Drums und groovigen Gitarrenhooks auf das Scheitern einer Beziehung zurück. Das bildstark inszenierte Video dazu drehte Regisseur Michael Klich, der für seinen letzten Musik-Clip („Hundreds – Ten Headed Beast“) für den Echo nominiert war.

Video: tz-dl.de/Head-Heart-Video